

FEM POWER

HERAUSFORDERUNG

Geschlechtergerechtigkeit (Gender Equality) im Allgemeinen, in der Wissenschaft und insbesondere in MINT-Berufen.

IDEE

Wissenschaft für Gender Equality sensibilisieren und Selbstwirksamkeit von Frauen in der Wissenschaft stärken (Empowerment).

VISION

Aufbau eines Netzwerkes in Sachsen-Anhalt zur Stärkung von Frauen in der Wissenschaft und für mehr Chancengleichheit.

ERFOLGE

Zwölf Wissenschaftsstandorte gehören zum FEM POWER Netzwerk und realisieren unterschiedliche und einzigartige Projekte. Das Netzwerk arbeitet auch mit außeruniversitären Gleichstellungsakteurinnen zusammen. Neben Projekten der Standorte ist der Gender Campus Sachsen-Anhalt entstanden, eine Online-Plattform mit Veranstaltungen und Aktivitäten des Netzwerkes.

FEM POWER Sachsen-Anhalt
Koordinierungsstelle Genderforschung &
Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Mail frohberg@kgc-sachsen-anhalt.de

Web fempower-lsa.de

Facebook Fempower Sachsen-Anhalt

Instagram [fempower.sachsen_anhalt](https://www.instagram.com/fempower.sachsen_anhalt)



NETZWERK

Kerstin Schmitt, FEM POWER an der Hochschule Merseburg: Im Projekt konnten wir tolle Erfahrungen sammeln: das Diskutieren, das Austauschen mit ganz verschiedenen Meinungen - man steht im Diskurs miteinander. Und natürlich auch die Netzwerk-Arbeit, wo man zusammenkommt mit den verschiedenen Expertinnen und Expertisen an den zwölf Wissenschaftsstandorten. Das stärkt dieses Projekt so ungemein und vor allem auch die Veränderung hin zu real gelebter Chancengerechtigkeit.



WIRKUNGSRADIUS

FEM POWER ist mit zwölf Standorten in Sachsen-Anhalt vertreten, arbeitet mit Einrichtungen an Hochschulen wie auch außer-universitären Forschungseinrichtungen zusammen und erreicht damit einen landesweiten gleichstellungspolitischen Wirkungsradius. Diese Zusammenarbeit ist ein Alleinstellungsmerkmal von FEM POWER, das bundesweit wahrgenommen wird.



SPRUNGBRETT

Der Erwerb einer ESF-Finanzierung sowie die Bereitstellung von Landesgeldern für einen langen Zeitraum von 6 Jahren.

BARRIEREN

Verstetigung des Netzwerkes nach Beendigung der Förderperiode. Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit werden nur durch langwierige Prozesse nachhaltig angestoßen, die Zeit benötigen.